

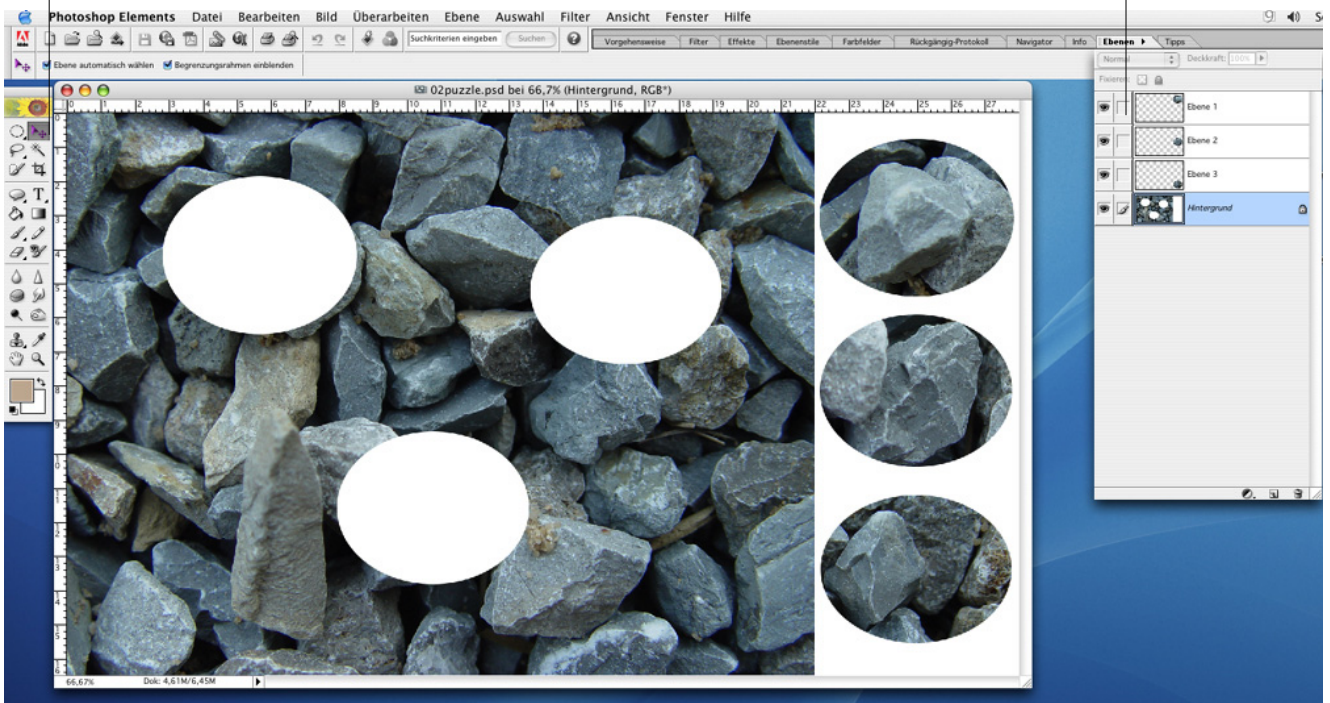
Kapitel 2: Vorübung zu den Ebenen; das Puzzle

Einer der vielen Vorteile einer guten Bildbearbeitung sind die Ebenen. Man muss sich diese einfach wie Overheadfolien vorstellen, auf denen ich getrennt verändern und verschieben kann, bis mir das Ergebnis gefällt. Erst dann kann ich die Ebenen verschmelzen. Achtung! Das programmeigene Dateiformat -.psd behält beim Speichern die Ebenen. JPG und andere verlieren sie.

Öffnen Sie nun in den beigefügten Bildvorlagen zum Download: 12puzzle.psd

verschieben

Ebenenpalette



Durch anklicken des Reiters Ebenen klappt die Ebenenpalette auf. Die jeweilig aktive Ebenen (und nur in der kann gearbeitet werden) ist blau unterlegt hier ist das die Hintergrundebene.

Vorteil an Photoshop Elements2.0 ist, dass sobald ich auf ein Objekt in einer anderen Ebene klicke (mit dem Werkzeugpfeil: verschieben) springt das Programm selbständig in die jeweilige Ebene.

Versuchen Sie nun die Ausschnitte rechts (anklicken , Maustaste gedrückt halten und ziehen) auf ihre Position zu bringen, um das Puzzle zu vervollständigen.

Ebenen aus unterschiedlichen Dateien einkopieren und drehen.

Nun ist es oftmals nötig aus verschiedenen Bildern Objekte zusammenzukopieren.

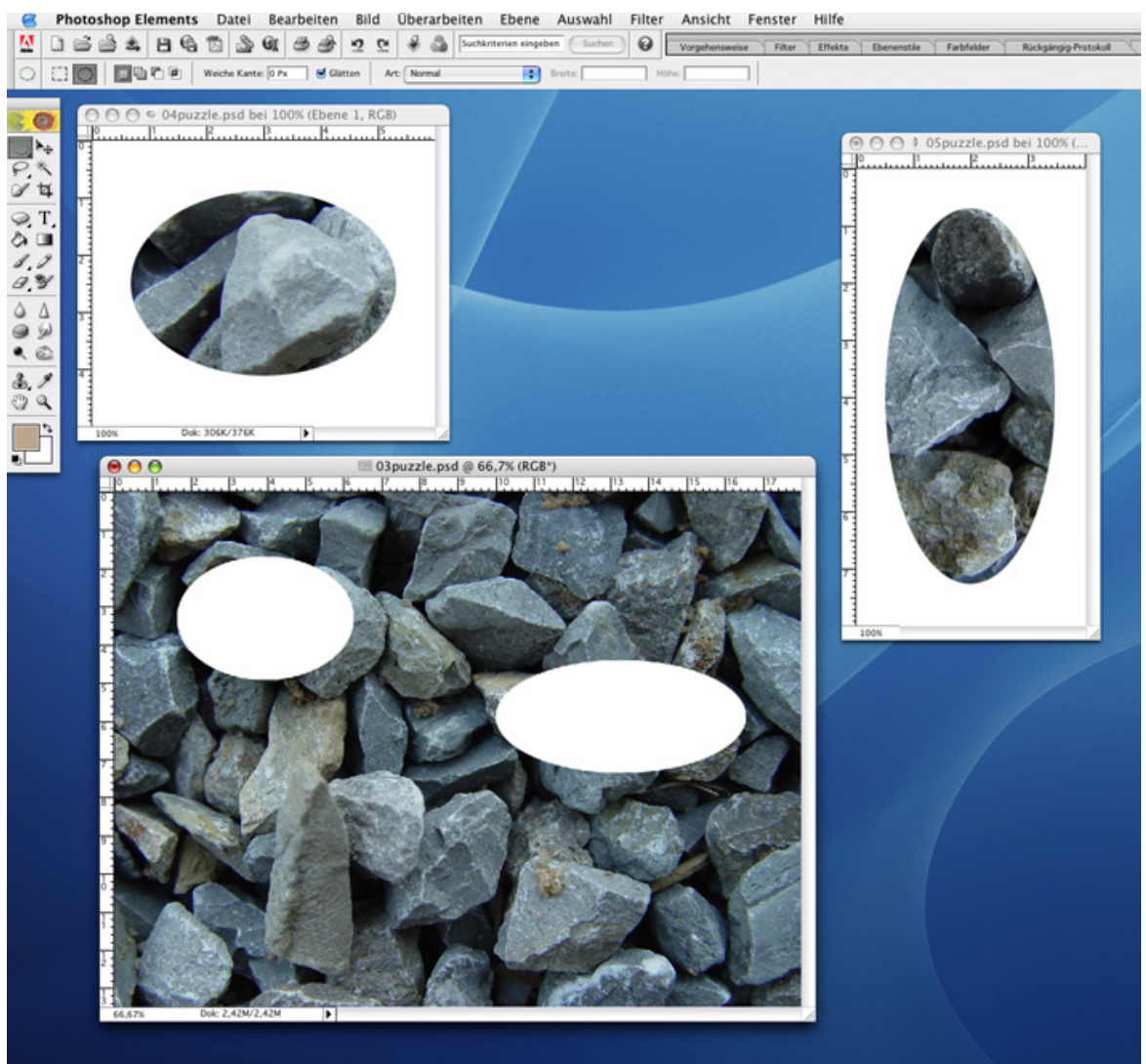
Achtung! Nur Bilder gleicher Auflösung (Bsp. alle mit 150 dpi) lassen sich problemlos kombinieren. Sollten unterschiedliche Auflösungen vorliegen, so sind diese zuerst über die Bildgröße anzupassen.

Downloaden Sie hierzu die beigefügten Bildvorlagen:

13puzzle.psd

14puzzle.psd

15puzzle.psd

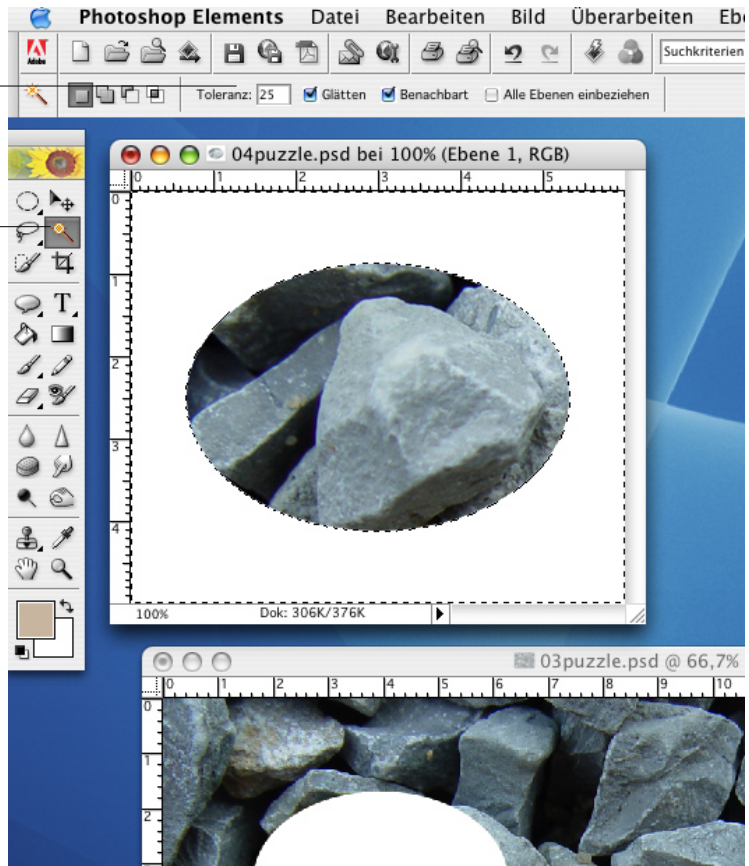


Je nachdem auf welches Bild Sie nun mit dem Verschiebepfeil klicken erscheint dieses dunkelgrau unterlegt- das heisst, dieses Fenster/Bild ist aktiv und kann bearbeitet werden.

Ihre Aufgabe ist es nun die beiden fehlenden Teile auszuwählen, einzusetzen, und damit es gleich ein wenig verschärft wird, muss das senkrechte Puzzleteil (rechts oben) auch noch gedreht werden.

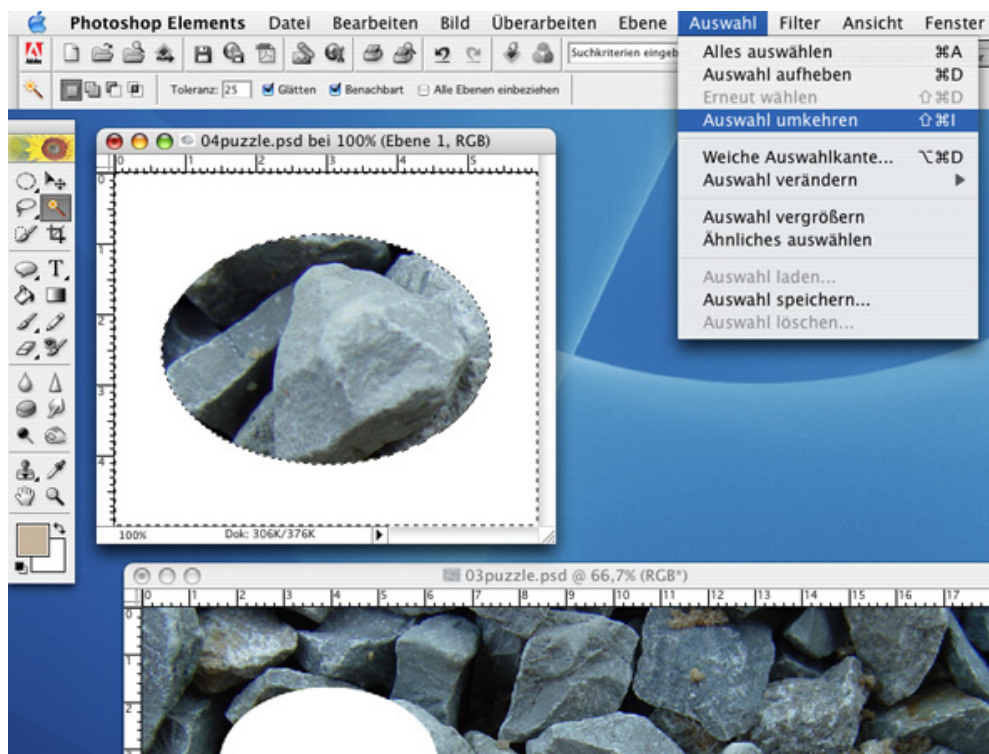
Feineinstellung
Zauberstab

Zauberstab

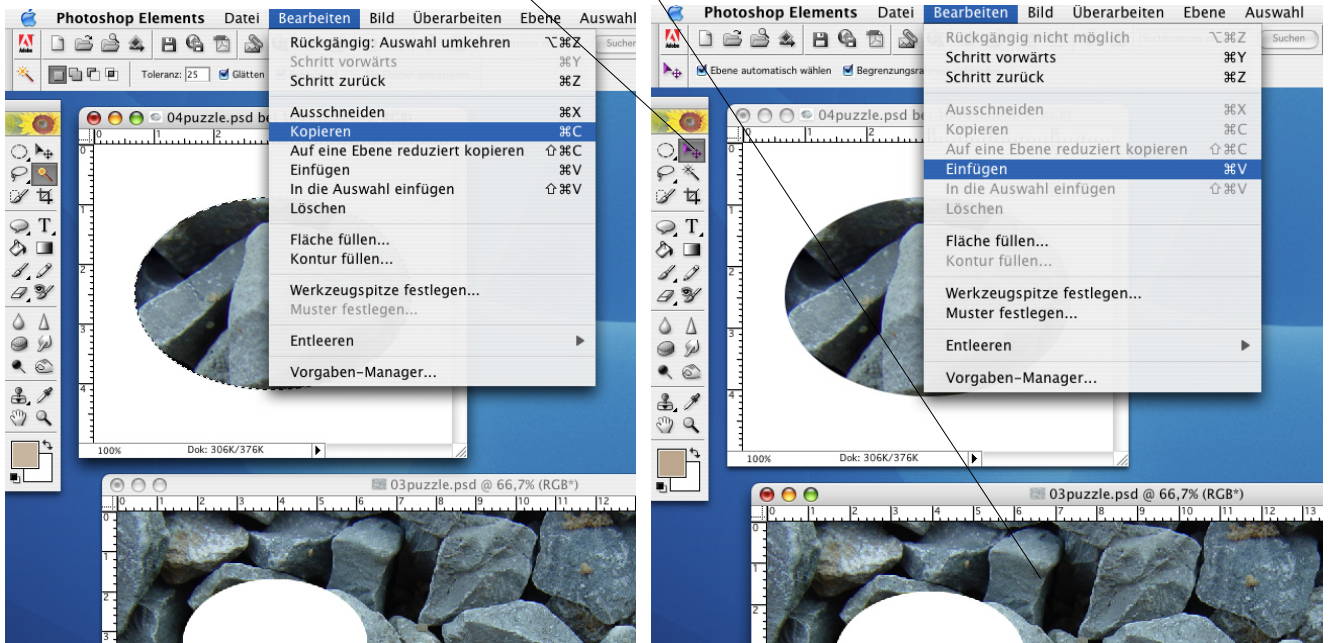


Wählen Sie das Werkzeug: Zauberstab durch anklicken aus. Danach klicken Sie in die weiße Fläche des Puzzleteils oben links. Nun sind alle weißen Pixel ausgewählt. Wir brauchen aber das Gegenteil, also müssen wir die Auswahl umkehren.

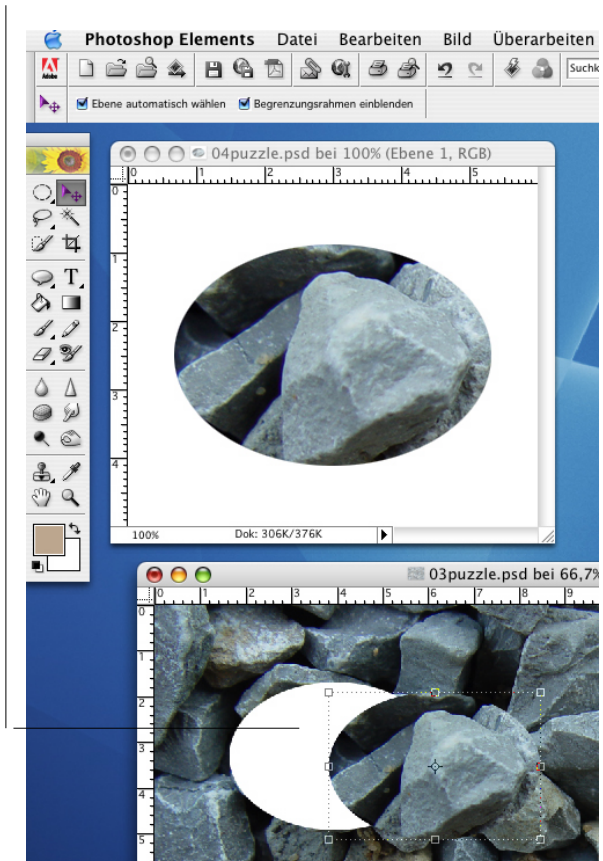
Wählen Sie im Menü: Auswahl: Auswahl umkehren- nun kreist die aktive Linie um das Puzzleteil.



Nun muss diese Auswahl kopiert (Menü: Bearbeiten, kopieren) und (Wechsel= Klick auf das Werkzeug:Verschiebepfeil und Klick auf das Puzzlufenster mit den Löchern) eingefügt werden(Menü: Bearbeiten, einfügen).



Zum Schluss wird das Puzzteil mit dem Werkzeug: Verschiebepfeil mittels gedrückter Maustaste an den richtigen Platz geschoben.



Ein Blick auf die Ebenenpalette zeigt, dass für das einkopierte Bild automatisch eine neue Ebene angelegt wurde.

Verfahren Sie beim zweiten Puzzleteil genauso. (Zauberstab, Weiß auswählen, Auswahl umkehren, kopieren und in das grosse Bild einsetzen)

Dann muss das Puzzleteil noch gedreht werden. Wenn Sie mit dem Verschiebepfeil neben eine der vier Ecken der aktiven Auswahl fahren erscheint ein Bogen mit Pfeilen zum Abschluss. Halten Sie die Maustaste gedrückt und fahren nach oben, bzw. unten- die Auswahl dreht sich.



Sollten Sie einmal die Auswahl deaktivieren, indem Sie zu weit aussen geklickt haben, so ist das kein Problem. Klicken Sie einfach wieder in Ihr Puzzleteil, die Auswahl erscheint wieder.